TEXTE der GEDENKANDACHT 2018

„Dein Platz ist leer…“

Ich sitze hier und
der Platz neben mir
dein Platz ist leer.
Er scheint leer, denn
nacheinander und
immer wieder
nehmen Platz:
Fassungslosigkeit
Bodenlosigkeit
Leere
Verzweiflung
Sprachlosigkeit
Hilflosigkeit
Unendliche Wut
Unendliche Trauer
Trauer und Erinnerung
Trauer und Dankbarkeit
Hoffnung auf ein Wiedersehen
Freude, dass du da warst
Freude auf ein Wiedersehen
Trauer, Tränen
Trauer und Liebe
LIEBE und Dankbarkeit
LIEBE
Der Platz neben mir scheint leer,
aber das stimmt nicht.
Dankbarkeit und Liebe sitzen
da neben mir.
E. Woblistin

Dein Platz ist leer

Dein Platz ist leer, DU bist nicht mehr.
In mir ist Schmerz und Trauer,
eingesperrt von hoher Mauer.
Da geht nichts weiter, hat keinen Sinn,
wo mein Kind bist DU nur hin???
Es ist so leer, das trägt sich schwer.
Mein Herz ist eng, dein Platz ist leer,
so komm bitte wieder her.
Tränen fließen,
wenn laute Wut und leise Trauer, ineinander sich vergießen.
Es ist erlaubt, es darf sein.
Fühl mich trotzdem so allein,
ich lass es zu was in mir ist
nehm es an,
es ist jetzt so.
Die Zeit hat keine Wirklichkeit,
wenn Dunkelheit ein Licht erhellt.
Wenn aus der Enge kommt die Weite,
erstrahlt schön langsam meine Welt.
Leer war dein Platz,
lange Zeit,
nur Sehnsucht machte sich da breit.
Mein Herz, es ist nun weit und offen,
da DU bist wieder eingetroffen.
Bist mir ganz nah,
bist überall.
DU bist ein Licht in dieser Welt,
das mich und deinen Platz erhellt.
Isabella Karner

Dein Platz ist leer

noch immer spüre ich das Glück, als ich erfuhr, ich bin schwanger
noch immer weiß, ich wie es sich anfühlte,
als ich dich das erste Mal spürte.

für manche unter uns gilt darüber hinaus:
noch immer höre ich
deine Schritte im Flur.
Deine Stimme die mich ruft.

Noch immer denke ich
bei jedem Geräusch
an der Tür, du kämst zurück.

Scheibchenweise versuche ich
zu begreifen.

Nie wieder wirst du auf deinem Platz sitzen.
Dein Stuhl bleibt leer.
P. Würth

Text zum Luftballonstart

"Kleine Seele, ich lass dich gehen,
denn ich weiß, wir werden uns wieder sehen.
Dein Leben hier auf Erden war viel zu schnell vorbei,
ich liebe dich, deshalb lass ich dich frei."

„…und die Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.“
J.v. Eichendorff

Anderszeit...
Nun beginnt sie,
die Anderszeit!!!
Anders, denn nun beginnt eine Zeit,
die Zeit ohne Dich.
Zum ersten Mal, habe ich erkannt,
dass Du nicht mehr da bist.
Anderszeit,
so nenne ich die Zeit,
die nun kommt.
Es wird anders sein,
denn Du bist nicht mehr da,
ich kann Dein Lachen nicht mehr hören.
Anders sein, wird alles was nun kommt,
denn ich kann nicht mehr mit Dir reden,
mit dir lachen,
nur noch schweigen,
In der Anderszeit..
Bebole

SEGEN:
Gott,
lass uns wachsen
in dem Vertrauen darauf,
dass wir getragen durch deine Liebe durch unser Leben gehen können.
Behüte unsere Gedanken,
dass wir nicht in Schwermut und Depression versinken.
Nimm die Sorgen von den Schultern,
dass wir zu uns finden
und liebevoll mit uns umgehen.
Lass uns unser Herz spüren,
damit wir lebendig bleiben
und Trauer und Freude fühlen können,
und mach es weit,
damit wir mit anderen mitfühlen.
Schenke uns Kraft für den heutigen Tag,
festen Boden unter den Füßen,
und lass uns nicht allein sein.

So segne uns der mitgehende und mitfühlende Gott!